



15.12.2022 Prof. Dr. Christian Kreiß (60), Professor für Volkswirtschaftslehre, sieht die aktuelle Wirtschaftspolitik und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands kritisch.

Auftragskiller der deutschen Industrie

Prof. Dr. Kreiß äußerte seine Meinung im Interview: „Manchmal scheint es mir so, als wenn unsere beiden grünen Minister Habeck und Baerbock gewissermaßen wie Auftragskiller der deutschen Industrie handeln würden. Dieses ständige Schüren der Russenfeindschaft von Frau Baerbock, dieses ständige Kriegsschüren, was über Sanktionen dann dazu führt, dass uns von russischer Seite das Gas abgedreht wird, schädigt ganz enorm die deutsche Industrie. Die Industrie-Gaspreise in Deutschland sind sieben bis zehnmal so hoch, wie in den USA. Das ist ein ziemlicher Schlag gegen den deutschen Mittelstand und deutsche Unternehmen, die damit dramatisch geschädigt werden.“



Frau Baerbock sagt selbst, dass sie keine Politik für die deutschen Wähler mache. Egal, was die deutschen Wähler denken, ziehe sie das durch, selbst wenn die Industrie zugrunde geht. Und Wirtschaftsminister Habeck macht eine so chaotische Wirtschaftspolitik, dass man den Eindruck hat, er ruiniert mehr, als er aufbaut. Die Kombination dieser beiden Minister schadet in ungeheurem Maße unserem Mittelstand.

USA gegen Deutschland. Europas Wirtschaft soll geschwächt werden

Der Plan hinter dem Ganzen ist definitiv die Schwächung der europäischen Wirtschaft, vor allem der deutschen Industrie, den großen Konkurrenten der USA. Schon lange hatten die USA Energielieferungen aus Russland auf dem Radar und wollten Europa von dieser günstigen Energiezufuhr abschneiden.

Die USA wollen den Krieg in der Ukraine eskalieren

Die USA haben ein riesiges Interesse, den Ukraine Krieg zu eskalieren. Sie haben massive hausgemachte Probleme, viel zu hohe Schulden, viel zu hohen Geldüberhang und ein Krieg als Ventil ist eine wunderbare Lösung ökonomischer Probleme. Also meiner Meinung nach tun die USA seit Jahren alles, um diesen Krieg zum einen herbeizuführen und jetzt zu eskalieren. Übrigens auch China hat kein Interesse an einem Deeskalieren. Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.



Aus Sicht der USA ist es meines Erachtens klar, dass der Krieg nicht enden darf und sogar eskaliert werden muss.

Unsere Regierung macht keine Politik für Deutschland oder Europa

Jetzt wäre es eigentlich Aufgabe der deutschen Politik und der europäischen Politik, etwas dagegensetzen. Aber die deutsche Politik setzt nichts dagegen. Oskar Lafontaine hat neulich in einem Interview gesagt: „Wir haben eine Vasallenpolitik. Wir machen Politik für den Hegemon. Wir machen das, was der Hegemon will und nicht, was für unser Land gut wäre, was für Europa gut wäre“.

Diese 'Vasallenpolitik' von Oskar Lafontaine bringt es recht gut auf den Punkt: Unsere Regierung macht keine Politik im Dienste der deutschen Wähler und Frau Baerbock hat es ja ganz offen gesagt: Egal was der deutsche Wähler denkt, sie macht Politik für andere.

„Für wen machen Sie Politik, Frau Baerbock, wenn nicht für ihre Wähler?“